

Jahresbericht Präsidium SP Wil Jahr 2023

Das Jahr 2023 wurde zum ultimativen Wahljahr. Durch den Rücktritt von Paul Rechsteiner begann das Jahr bereits mit einer intensiven Wahlkampfphase um den zweiten Ständeratssitz. Diese Phasen sind oftmals streng-allerdings ist die Zusammenarbeit mit den Kandidat*innen etwas, was diese Arbeit versüsst. So haben wir bereits am 06.01.2023 frühmorgens mit Barbara Gysi zusammen am Bahnhof Dreiköniginnenkuchen verteilt und sind so originell in die heisse Phase gestartet. Gefolgt wurde dieser mit einem Spaziergang durch Wil, wo wir die Plakate für Barbara enthüllt haben. Auch sonst wurde fleissig telefoniert, Postkarten geschrieben, Flyer an Pendler- oder Standaktionen verteilt. Sogar Tamara Funciello schaute für einen Anlass zum Sexualstrafrecht vorbei. Trotz allen Bemühungen und Aktionen mussten wir den Ständeratssitz schliesslich an die SVP abgeben, was sehr geschmerzt hat. Die Neujahrsbegrüssung haben wir 2023 auf den Februar gesetzt, was scheinbar auch bei den Mitgliedern Anklang fand. Unsere Mitglieder erschienen zahlreich im TBW-Gebäude, wo uns Andi Breitenmoser und Marco Huwyler viele spannende Inhalte erzählen und uns auch auf für die Fernwärme aus dem ZAB Bazenheid begeistern konnten. Ein ganz grosszügiger Aperó rundete den Anlass ab. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die TBW. Unsere letzte HV fand Ende März im Cinewil statt. Dort durften wir Daniel Schönenberger verdanken, der aus dem Vorstand zurückgetreten ist, wo er uns nach seiner Präsidiumszeit noch erhalten geblieben ist. Auch Anja Bernet- Hilber gab aufgrund ihrer neuen Aufgabe im Parlament ihren Rücktritt und wurde für ihre grossartige Arbeit im Vorstand geehrt. Danke beiden noch einmal für ihre unermüdliche und tolle Arbeit für die SP Wil. Neu durften wir dafür Lukas Tribelhorn in den Vorstand wählen, der sich bereits bis zur HV mit viel Engagement eingesetzt hat. Wir sind sehr froh, dass Lukas zu uns gestossen ist. Als Gastredner konnten wir den CEO des Spital Wil, René Fiechter und Cibi Mathews (Leiter Pflege) gewinnen, welche über die Arbeitsbelastung und den Zustand des Spitals berichtete.

Am 30.03.2023 hatte Silvia Ammann ihre letzte Sitzung im Parlament. Sie hat nach 18 Jahren und unzähligen Debatten, Vorstössen und Ämtern ihr Mandat abgegeben. Ihr Rücktritt ist ein herber Verlust, jedoch konnten wir mit Manuel Nick einen jungen, engagierten und motivierten Nachfolger ins städtische Parlament schicken, wo er bereits nach kurzer Zeit einen guten Ruf erworben hat. Mit Christof Kälin als neuer Fraktionspräsident ist der Ersatz von Silvia zudem mehr als gelungen.

Auch der Frühling ging rasch vorbei: Den 1. Mai durften wir 2023 mit unseren Toggenburger SP-Freunden begehen. Wir wurden nach Lichtensteig eingeladen, wo ein tolles Programm auf uns wartete. Im Juni wurde das zweite Open mic am Weier abgehalten. Es war auch diesmal ein Erfolg und wir wollen unbedingt an diesem Anlass festhalten. Mitte Juni waren wie immer einige von uns am Frauenstreik dabei. Zusammen mit dem Verein «Wiler Frauentag» wurde diese Aktion koordiniert und abgehalten. Miteinander fuhren wir nach St. Gallen und machten uns lautstark bemerkbar. Ende Juni fand schliesslich unser Sommerfest im Pfadiheim statt. Es war ein ganz toller Anlass, bei dem wir Silvia Ammann gebührend verdankt und beschenkt haben. Daneben wurden unsere Kandidat*innen für den Nationalratskampf mit viel Mut und guten Wünschen eingedeckt und in den Wahlherbst geschickt. Zudem konnten wir Dario Sulzer zuhanden der Kantonalpartei als Kandidat für die Regierungsratswahlen nominieren.

Nach der Sommerpause waren wir wieder am Flohmarkt präsent und haben diesmal für das Chällertheater im Baronenhaus gesammelt. Es sind 600 Fr. zusammengekommen, die wir im November anlässlich einer Vorstellung im Theater abgeben durften. Unsere Spende wurde ausserordentlich geschätzt, da es bis jetzt noch gar nie vorgekommen sei, dass das Chällertheater in dieser Art und Weise bedacht wurde.

Wir freuen uns, dass Barbara in den Wahlen im Herbst ihren Nationalratssitz behalten hat, Arber auf Platz drei in Lauerstellung bleibt und gute Chancen hat, in den nächsten Jahren nach Bern nachzuziehen. Neben dem Wahlkampf haben wir auch für die von Arber lancierte 4/4-Initiative gesammelt, um eine einheitliche Einbürgerungspraxis für die ganze Schweiz einzufordern. Für dieses Anliegen sammeln wir weiterhin und haben bis November Zeit, die erforderlichen Unterschriften zu liefern. Daneben kämpften wir in einer überparteilichen Aktion fürs Klimaschutzgesetz, die Fernwärme und auch unsere eingereichte kantonale Klimafondsinitiative kam an die Urne. Wir sind sehr froh, dass das Klimaschutzgesetz und der Fernwärmeausbau angenommen wurde und bei der Klimafondsinitiative immerhin der Gegenvorschlag durchgekommen ist.

Ein grosser Meilenstein konnte an der MV im Herbst gelegt werden: Wir lancierten die Initiative «Wil will wohnen!». Die Initiative fordert mehr gemeinnützigen Wohnbau in Wil. Der Sammelstart ist 2024 – wir bleiben also dran!!

So ging auch 2023 sehr schnell vorbei und es wurde uns gar nie langweilig dabei. Wir danken allen, die mit ihrem Engagement, Spenden und aktiver Teilnahme mitgekämpft und geholfen haben, unsere Partei sichtbar zu machen. Wir danken dem Vorstand und der Fraktion für die engagierte Zusammenarbeit! 2024 ist erneut ein Wahljahr. Es gilt, lokal Nägel mit Köpfen zu machen und Wil zu einer lebendigen und lebenswerten Stadt zu machen. Schon jetzt freuen wir uns auf motivierte Menschen, die uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen werden. VENCEREMOS!

Mirta Sauer, Ronja Stahl

Co-Präsidentinnen SP Will